



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2026

I-19 „Gerichtsverhandlung per Videokonferenz“

- Datum:** 25. März 2026 (Mittwoch)
- Ort:** online
- Zielgruppe:** Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten mit und ohne Erfahrungen mit Videoverhandlungen, Amtsanwältinnen und Amtsanwälte
- Inhalt:** Im Zuge der Corona-Pandemie sind § 128a ZPO und dessen Schwestervorschriften in den anderen Verfahrensordnungen aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Das Seminar soll dazu dienen, die vielfältigen rechtlichen, technischen und organisatorischen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Leitung und Durchführung von Videoverhandlungen vorzustellen und zu diskutieren.
Es sind folgende Themenblöcke vorgesehen:
- Anwendungsszenarien und Grenzen von Videoverhandlungen
 - Rechtsfragen zu Videoverhandlungen (z.B. Was ist der „andere Ort“? Dürfen Ton-/ Bildaufzeichnungen gefertigt werden?)
 - Technische Grundlagen und Probleme
 - Verhandlungsleitung bei Videokonferenzen (Besonderheiten, Protokollierung, Strukturierung etc.)
- Das Seminar soll auch zum Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dienen.
- Referierende:** Dennis Müller
Richter am Oberlandesgericht
Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz
- Anmeldefrist:** 15. Oktober 2025
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Veranstalter:** Rheinland-Pfalz